

Gute Worte zum Sommerferienbeginn – Frau Dr. Holl und Herr Dr. Schäfer (01.07.2020)



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde der Melanchthon-Schule Steinatal,

ein ungewöhnliches Schuljahr geht zu Ende. Gerade deshalb darf ein Schlusswort nicht fehlen.

„Ich wünsche euch von Herzen schöne Ferien und auch eine gute Erholung“. Das geht normalerweise am letzten Schultag vor den Ferien immer als Schlusswort durch. Das kann die oder der Lehrende zu seiner Klasse sagen. Das kann die Schulleiterin der gesamten Schulgemeinde sagen. Auch diesmal? Auch in diesem Jahr? Möglicherweise rümpfen einzelne die Nase und schimpfen auf das Schulsystem. Waren die Wochen des Lockdowns nicht schon genug Erholung? Waren womöglich manche Schülerinnen und Schüler zu schnell im Ferienmodus, weil keine Arbeiten und Klausuren mehr geschrieben wurden. Andere werden sich hingegen freuen auf die kommenden Sommerferien. Man muss sich dann vielleicht weniger vom Schulstress erholen, da es kaum Druck mit Noten, Klassenarbeiten, Vokabeltest, Präsentationen und Referate gab. Aber man braucht Erholung für sein Inneres, für seine Seele. Maskentragen nervt, Abstandsregeln sind anstrengend, normales und routiniertes Leben fehlt. Viel Fremdartiges erlebten wir. Da braucht es dann doch Erholung. Ganz ohne Auftanken für das neue Schuljahr wird und kann es nicht gehen.

An unserer Schule steht Satz „Ich wünsche euch von Herzen schöne Ferien und auch eine gute Erholung“ nie allein. Zu ihm gesellt sich immer auch ein biblisches Schlusswort. Mit dem Vers **„Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird´s wohlmachen“** ist die Brücke von diesem zum nächsten Schuljahr geschlagen. Egal was die nächste Zeit bringen wird, Gott will und wird uns auf unseren Wegen begleiten. Schon dieser Gedanke erfreut

uns. Noch mehr erfreut es, dass wir auf Wegen wandeln werden, die Gott gerade halten will – für uns. Gott wird es gut machen.

Ihr Dr. Uwe Schäfer

Schulpfarrer

Liebe Schülerinnen und Schüler und liebe Eltern,

zum Abschluss des Schuljahres 2019/20 möchte ich euch und Ihnen noch einige Information mit auf den Weg geben, die unabhängig des Pandemiegeschehens an unserer Schule im 2. Schulhalbjahr stattgefunden haben:

Hannah Eckhardt, 8b, hat sich beim Mathe-Wettbewerb auf der Kreisebene für den Wettbewerb auf der Landesebene qualifiziert. Wir gratulieren an dieser Stelle ganz herzlich.

Der diesjährige Abiturjahrgang hat erfolgreich das Abitur mit einem Notendurchschnitt von 2,18 bestanden. Elias Hamel, Patrice Nieding und Leopold Pahl haben jeweils das Abitur mit der Traumnote 1,0 bestanden. Herzlichen Glückwunsch dafür!

Unser Schulprogramm ist in der korrigierten Version in der 2. Lesefassung. Wir freuen uns sehr, dass wir dies unter den gegebenen Bedingungen geschafft haben. Ich bin mir sicher, dass wir es im Schuljahr 20/21 veröffentlichen können.

Im Schuljahr 20/21 starten wir in den 5. Klassen das Modellprojekt der Klassenleitung im Team. Dieses Projekt werden wir am Ende des nächsten Schuljahres auswerten und entscheiden, ob es ein erfolgreiches Projekt war.

Wir verabschieden das Ehepaar Eichler, Herrn Dr. Dippel, Herrn Montanus, Herrn Dr. Nischan, Frau Ruf und Frau Stiel-Stracke und wünschen ihnen für die kommende Lebens-, Berufs- und Schaffensphase alles Gute.

Im neuen Schuljahr begrüßen wir in unserem Kollegium Frau Streich (Ma/Bio), Herrn Kebben (Ma/La) und Herrn Fiebig (Mu/Ge). Des Weiteren sind wir guter Hoffnung zwei Lehrkräfte für Kunst zu engagieren.

Unsere Schulgemeinde trauert um Johanna Staufenberg, Schülerin unserer Schule. Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten der Familie.

Wie es im nächsten Schuljahr unter Pandemiebedingungen weitergeht, das können Sie aus dem Brief des Kultusministers Prof. Dr. Lorz erfahren, den ich Ihnen in LANiS eingestellt habe. Nach wie vor bestimmt das aktuelle Infektionsgeschehen die Organisation unseres Schullebens und wird dies höchstwahrscheinlich auch noch nach den Sommerferien bestimmen. Was das konkret für den Schulstart an unserer Schule bedeutet, das erfahren Sie vor Schuljahresbeginn über die sich in dieser Zeit bewährten Kommunikationswege (Homepage, LANiS, Elternbeiratsverteiler). An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen, liebe Eltern, für die gute Kommunikation in dieser herausfordernden Zeit bedanken und hoffe, dass wir auch in Zukunft den kurzen Austauschweg und die schnelle Rückmeldungen über Gelungenes und weniger Gelungenes beibehalten werden.

Ganz grundsätzlich möchte ich mich bei euch, liebe Schülerinnen und Schüler, und bei Ihnen, liebe Eltern, in diesen nicht einfachen Zeiten ganz herzlich für die große Ausdauer, die hilfreiche Geduld und für das uns entgegenbrachte Vertrauen bedanken. Ich weiß dies sehr zu schätzen.

Nun wünsche ich euch und Ihnen – auch im Namen des gesamten Kollegiums - einen schönen Sommer, gute Erholung und ganz einfach: wunderbare Ferien und bleiben Sie gesund! Ich freue mich auf ein Wiedersehen.

Herzliche Grüße

Dr. Anke Holl

Schulleiterin